

E r l ä u t e r u n g

zur Änderung des Bebauungsplanes für das Baugebiet im
Mozartring

Aufgrund des genehmigten Bebauungsplanes für das Gewinn Kreuzfeld vom 8.5.1962 i.d. Fassung vom 25. August 1967 wurden im Rahmen der Umlegung die zwei Baugrundstücke Fl.St.Nr. 2184 und 2185 gebildet.

Für 2184 wurde die 1 - 1 1/2 geschossige Bauweise und für das Grundstück Nr. 2185 die 2 gesch. Bauweise vorgesehen. Die Grundstücke sind überdurchschnittlich groß.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 21.6.1968 eine Änderung der Bebauung auf den Grundstücken beschlossen. Hierfür ist die Änderung des Bebauungsplanes erforderlich, die der Gemeinderat ebenfalls beschlossen hat.

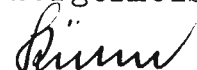
Ä n d e r u n g

Aus den beiden oben genannten Grundstücken wird ein Grundstück gebildet. Dieses so entstehende Grundstück soll mit eingeschossigen Reihenhäusern, wie aus dem Lageplan ersichtlich, bebaut werden. Es sind die erforderlichen Einstellplätze für Kraftfahrzeuge eingeplant. Die Grenzabstände können eingehalten werden.

Eine Beeinträchtigung nachbarrechtlicher Belange sind nach der Änderung nicht zu erkennen, zumal die Geschößzahl auf eingeschossig beschränkt ist.

Bruchhausen, den 8. Juli 1968

Der Bürgermeister:



E r l ä u t e r u n g

zur Änderung des Bebauungsplanes für die Gewanne Lange Acker, Herbishaag, Billwasen, Kreuzfeld und Kluckenäcker sowie Auf den Krautgärten

Im Bereich des Bau- und Umlegungsgebietes für das Gewann Kreuzfeld soll der am 8.5.1962 genehmigte Bebauungsplan geringfügig geändert und im Gewann auf den krautgärten ergänzt werden. Die vorgesehene Änderung ist mit den Beteiligten durchgesprochen.

I. Straßen

Der Mosartring erhält, um eine bessere Gestaltung der Baugrundstücke zu erzielen, im östlichen Teil eine andere Linienführung.

Bei Durmersheimer-, Wilhelm- und Goethestraße erfolgt ein besserer Ausbau der Einnündungen. Der Straßeneinschnitt Nr. 2 ab Goethestraße entfällt. Er kann deshalb entfallen, weil eine evtl. spätere Erschließung dieses Gebietes durch die Durmersheimer Str. und die vorgesehene Straße Nr. 1 gewährleistet ist. Die Gartenstraße soll, wie im Lageplan ersichtlich, im Bedarfsfalle weitergeführt werden.

II. Änderung der Bauweise

Auf den neu zu bildenden Grundstücken Flst. Nr. 2193, 2192, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2178, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 1058/1, 1061/4, 1062/1, 1064/3, 2169, 2170, 2172, 2171, 2173, 2177, 2181, 2182 und 2185 werden 1 bis 1 1/2-geschossige Gebäude erstellt.

Auf den Grundstücken Flst. Nr. 2194, 2195, 2196, 2184, 2183, 2180, 2174, 2175 und 2176 erfolgt eine 2-geschossige Bauweise. Die Stellung der Gebäude ist aus dem Lageplan ersichtlich.

III. Baufluchten

Die Baufluchten werden nach Maßgabe des Lageplanes geändert. Die auf 12 mtr. festgestellte Bauflucht ist deshalb erforderlich, um die Sonnenseite für die dortigen Bauvorhaben günstig auszunützen.

IV. Gartenstraße

Die Ergänzung im Gewinn Auf den Krautgärten ist zur Schließung der Baulücke in der Garten- und Lilienstr. notwendig und wünschenswert. Es entstehen dort nach Maßgabe des Lageplanes 2-geschossige Gebäude. Die erwähnte Weiterführung der Gartenstr. ist, wie aus dem Plan ersichtlich, gewährleistet.

V. Lilienstraße

Das Grundstück Lgb.Nr.2085 wird geteilt, so daß ein weiteres Grundstück zur Bebauung entsteht. Darauf ist 1 - 1 1/2 gesch. Bauweise vorgesehen. Die Bauflucht beträgt 5 m.

Bruchhausen, den 20. Juni 1967



Bürgermeister

G e n e h m i g t

gemäß § 11 BBauG. mit Beschluß vom
25. AUG. 1967 und rechtswirksam mit
Ortsüblicher Bekanntmachung nach § 12
BBauG.

Karlsruhe, den 25. AUG. 1967

Landratsamt - IV A 1 -

